



Dresden, Sächsische Gärtner in Belgien. Unter Führung des Landesfachwartes Gartenbau, Va. Gorschke, und des Landesunterabteilungsleiters, Va. Fänhardt, besuchten 27 sächsische Gärtner, in erster Linie Azaleen-, Erlenen- und Orchideenzüchter die Internationale Gartenbauausstellung in Gent sowie eine Anzahl vorbildlicher belgischer Gartenbaubetriebe.

Chemnitz. Vom Dachgarten ins Erdgeschoss gestürzt. Auf dem Dachgarten eines Chemnitzer Warenhauses war eine 17jährige Kontoristin auf ein Oberlichtfenster getreten. Plötzlich brach sie ein und stürzte, nachdem sie noch ein darunter gelegenes Oberlichtfenster durchbrochen hatte, etwa 30 Meter tief bis ins Erdgeschoss ab. Die Verunglückte ist den Verletzungen erlegen.

Glauchau. Um die Dachdeckerschule. In letzter Zeit sind verschiedentlich Gerüchte darüber aufgetaucht, daß eine Schließung der Deutschen Dachdeckerschule in Glauchau bevorstehe. Wie von unterrichteter Stelle hierzu mitgeteilt wird, sind diese Gerüchte völlig grundlos. Die Frage der endgültigen Gestaltung der Berufsausbildung des deutschen Dachdeckerhandwerkes ist zur Zeit noch in der Schwebe; sicher aber ist, daß die Deutsche Dachdeckerschule Glauchau — die erste und älteste Dachdeckerschule im ganzen Reich — als Ausbildungsstätte des deutschen Dachdeckerhandwerkes auch weiterhin bestehen bleibt.

Der Reichstheaterzug der DAF im Gau Sachsen. Der Reichstheaterzug der Deutschen Arbeitsfront weilt im Mai auf vier Wochen zum vierten Mal in unserem Gau. Wenn der Reichstheaterzug auch nicht große Theateraufführungen, sondern gute und vielgestaltige Kleinkunst bringt, so sind seine Darbietungen doch nicht weniger gut geeignet, den Feierabend des schaffenden Menschen zu verschönen, ihm Freude und Entspannung zu vermitteln. Der Reichstheaterzug wird folgende Kreise besuchen: Döbeln, Rochlitz, Annaberg, Stolberg, Glauchau, Flöha, Borna, Dösch, Großenhain und Bausen.

Die Wilhelm-Gustloff-Stiftung in Weimar. Die Wilhelm-Gustloff-Stiftung, die ihren Sitz in Weimar hat, ist im Rahmen der nationalsozialistischen Wirtschafts- und Sozialordnung die erste deutsche nur dem Gemeinwohl dienende industrielle Stiftung. In ihrem Mittelpunkt stehen als Stiftungsbetrieb die Berlin-Sübler Waffen- und Fahrzeugwerke-GmbH., zu der zwei Werke in Suhl und das Krich-Sandel-Werk in Weimar gehören, und nun auch die Stricker-Patronen-Fabrik in Döbeln. Trotz der Rechtsform eines Stiftungsbetriebes haben diese Werke keine Vorzugsstellung inne, sie stehen in normalem Konkurrenz- und Leistungswettbewerb wie alle anderen wirtschaftlichen Unternehmen. Sie haben ihnen aber eines voraus: sie machen ernst mit den wirtschaftlichen und sozialen Leistungen des Programms der NSDAP und sind ein Vorbild des nationalen Sozialismus der Gesinnung und der Tat. — Ueber die Umwandlung der ehemals in jüdischen Händen befindlichen Waffenfabrik Simson in einen vorbildlichen nationalsozialistischen Stiftungsbetrieb, über die mancherlei Widerstände, die dabei zu überwinden waren, über die Arbeit in den Werkstätten, über die feste Verwaltung und Einrichtung der Stiftung mit ihren hervorragenden sozialen Bestimmungen, deren Durchführung dem Wert die Anerkennung als nationalsozialistischer Musterbetrieb eingebracht hat, wird Staatsrat Otto Oberhardt im Reichsfender Leipzig am 3. Mai, um 18 Uhr, sprechen.

Am 1. Mai Flaggen heraus!

Aus Anlaß des Nationalen Feiertages des deutschen Volkes fordert der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda die Bevölkerung auf, ihre Wohnungen und Häuser mit den Fahnen des Reiches zu beflaggen.

Begfall der Postzustellung am 1. Mai

Am 1. Mai ruht die Postzustellung mit Ausnahme der Gilzustellung. Anträgen der Empfänger auf Gilzustellung wird gegen Zahlung der Gilzustellgebühr für jede einzelne Sendung nur entsprochen, soweit die Zustellung mit dem ohnehin dienstlich anwesenden Personal geschehen kann. Eine außergewöhnliche Abholung von Postsendungen und Zeitungen ist nicht zugelassen.

Der Schwerpunkt des Reiches liegt in Sachsen

Bekanntlich haben auch die Länder, als Fläche gedacht, einen Schwerpunkt. Der Schwerpunkt des Deutschen Reiches befand sich vor der Eingliederung der Ostmark nördlich von Halle, ungefähr in der Mitte zwischen Halle und Dessau. Mit der Rückkehr Ostpreußens ins Reich hat er sich bedeutend nach Süden verlagert. Er befindet sich jetzt bei Penitz in Sachsen, ungefähr 25 Kilometer nordwestlich von Chemnitz.

Die Einwohnerschaft von Obersteina, Niedersteina, Weißbach

beteiligt sich vollständig an der Feier des 1. Mai auf dem Schulplatz in Obersteina

Abmarsch v. Weißbach, Weiße Taube 10,30 Uhr von Niedersteina. Oswald 10,50 Uhr v. Obersteina, a. d. Grenze 11,30 Uhr



Ortsgruppe der NSDAP. Obersteina

Goldne Aehre, Friedersdorf

Sonntag Feiner Maientanz

Neue Kapelle! Die Stimmungskapelle Jochem mit modernen Tanzweisen. Küche und Keller bieten das Beste.

Freundlichst laden ein Karl Gebler und Frau

Obergasthof Lichtenberg

Sonntag ab 7 Uhr: Großer Maientanz

Starkebesetzte Kapelle. Freundlichst laden ein Arthur Klare u. Frau

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir zugleich im Namen unserer Eltern recht herzlichst

Theodor Krall und Frau Ella geb. Nicklich

Ohorn

Neueste Drahtberichte

Italienische Ehrung des Führers und Reichskanzlers. Der 3. Mai 1938 zum nationalen Feiertag erklärt.

Rom. Die italienische Regierung hat anlässlich des Besuchs des Führers und Reichskanzlers ein Gesetz erlassen, wonach der 3. Mai 1938 zum nationalen Feiertage erklärt worden ist. Feiertage im Sinne des Gesetzes werden außerdem der 5. und 9. Mai 1938 für zahlreiche Provinzen.

Lord Rothermere erneut für eine Verständigung Englands mit Deutschland

Ein offenes Wort über den Terror der Tschechen

London. Lord Rothermere setzte sich in seinem Blatt "Daily Mail" aufs neue für eine Verständigung zwischen England und Deutschland ein. Gleichzeitig zieht er gegen die tschechische Regierung scharf ins Feld, indem er den Standpunkt der Sudetendeutschen mit Wärme verteidigt. Im einzelnen schreibt Lord Rothermere, er habe für England noch nie, nicht einmal nur einen Augenblick lang eine andere Politik für möglich gehalten, als die einer Freundschaft mit Deutschland. Man könne nur hoffen, daß Chamberlain seine Bemühungen um eine Annäherung an Deutschland fortsetzen werde und daß er es nicht gestatten werde, daß Fragen, wie die der deutschen Kolonien, die auf alle Fälle nicht englisch seien, im Wege stünden. Er, Rothermere, zweifle kaum daran, daß ein 20jähriger Friedenspakt zwischen den beiden Ländern zustandekommen könne.

Unter der Ueberschrift "Die Wahrheit über die Tschechoslowakei" schreibt Lord Rothermere dann weiter, zahlreiche freisinnige englische Pazifisten sagten heute, England wolle sich für die Tschechoslowakei einsetzen. Wüßten diese denn, daß fast die halbe Bevölkerung der Tschechoslowakei die Prager Regierung als eine Tyrannie ansehe? Unter den mißhandelten Minderheiten der Tschechoslowakei befänden sich gewiß Böller, die die stärksten und vitalsten Europas seien. In der Londoner City, so sagt Rothermere weiter, erklärten Leute, die für die Wohlfahrt des englischen Volkes verantwortlich seien, offen, daß das tschechoslowakische Problem wie eine Wolke über Zukunftspläne laste. Sie würden es als eine Erleichterung begrüßen, wenn durch eine blutlose Einverleibung, ähnlich wie diejenige Ostpreußens, in das Reich die unterdrückte deutsche Minderheit in der Tschechoslowakei in das Vaterland zurückkehren könnte, zu dem diese Minderheit gehören wolle.

Gesprächsaussprache abgeschlossen

London. Die Haushaltgespräche im Unterhaus wurde am Donnerstagabend abgeschlossen. In seinen Schlusssatzungen kündigte der Schatzkanzler scharfe Maßnahmen gegen Steuerumgehungen an und teilte mit, daß Vorbereitungen auch für die Aufspeicherung von anderen Lebensmitteln als Getreide getroffen würden.

Die Londoner Morgenpresse zu den englisch-französischen Besprechungen

London. Die ersten Tage der englisch-französischen Ministerbesprechungen stehen im Mittelpunkt des politischen Interesses. Die Londoner Morgenpresse betont, daß in den meisten Fragen, insbesondere aber in der Frage der militärischen Zusammenarbeit, eine volle Einigung erzielt worden sei. Das gibt verschiedenen Blättern Anlaß, um sensationell

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Regina DRESDEN-A. Waisenhausstr. 22 TEL. 22944 Täglich 4-Uhr nachm. u. abends 8 1/2 Uhr Großes Kabarett-Programm Kein Gedeckzwang mit Tanz Kein Weinzwang

Baustelle

an der äußeren Schießstraße zwischen Wähner und Wegia Legend an Baulustige zu verkaufen. Größe 918 qm.

Stadtverwaltung Pulsnitz



NSDAP.

Name: adhschaft Pulsnitz Die Kameraden stellen zur Aufriehung des Maibaumes auf dem Hauptmarkt 19,45 Uhr am Schützenhaus Der Kameradschaftsführer

Achtung!

NSDAP. - Mitglieder

Unsere Versammlung findet erst Sonnabend, den 7. Mai statt. Der Kreisabschnittswart

Lest eure Heimatzeitung!

Dr. Thompson's Schwanpulver für Weiß- und Buntwäsche und zum Scheuern in Küche u. Haus!

von nun bevorstehenden englisch-französischen Generalstabsbesprechungen, sowie sogar von einem geplanten Austausch britischer und französischer Einheiten der Luftwaffe, sowie schließlich von der Anlage von Kriegsmateriallagern für die britischen Streitkräfte in Frankreich zu sprechen.

Ungewöhnliche Hitzewelle in Amerika

New York. Eine für diese Zeit ungewöhnliche Hitzewelle lagert über den Staaten am Atlantik. In New York stieg das Thermometer am Donnerstag auf über 30 Grad Celsius im Schatten. Hunderttausende suchten in den Parkanlagen und am Strande Kühlung. Seit 50 Jahren war es um diese Zeit in diesem Gebiet nicht so heiß wie in diesem Jahr.

Reichswetterdienst, Ausgabeort Dresden

für Sonnabend, 30. April 1938

Mäßiger bis frischer nordwestlicher Wind, meist stärker bewölkt, einzelne Regenfälle, etwas kühler.

Lest eure Heimatzeitung: den Pulsnitzer Anzeiger



Betrifft: Verkauf der Plaketten der Nationalen Arbeit am 1. Mai 1938

Der Verkauf der Plaketten für den 1. Mai hat begonnen. Er wird ausschließlich durch die Partei durchgeführt. Sämtliche in unserem Kreisgebiet wohnenden Volksgenossen haben die Plaketten in ihrer Ortsgruppe und zwar nur durch den für ihre Wohnung zuständigen Blockleiter zu erwerben. Kein Volksgenosse erhält auf anderem Wege, etwa durch seine Arbeitsstätte, Plaketten ausgehändigt. Wir bitten alle Volksgenossen, die für eine reibungslose Durchführung des Verkaufes notwendige Anordnung zu beachten.

NSDAP., Kreisleitung Ramenz, Amt für Kasse.

Betr. 1. Mai

- 1. Alle Kleinbetriebe, die keine besonderen schriftlichen Anweisungen für den Aufmarsch am 1. Mai erhalten haben, stellen mit der Säule „Handel und Handwerk“ 11,10 Uhr auf dem Schützenplatz. 2. Die Bevölkerung wird aufgefordert, bereits in den Nachmittagsstunden des Sonnabends die Häuser zu beflaggen und zu schmücken, damit die Straßen bereits am Abend der Aufriehung des Maibaumes ein festliches Gepräge zeigen. 3. Die Plakate für den 1. Mai gelangen heute durch die Zellen- und Blockleiter zur Ausgabe. Der Preis je Plakat beträgt 20 Rpf. Diese Plakate sollen möglichst in jedem Schaufenster zum Aushang gelangen.

Heil Hitler!

Borchardt, OO.-Propagandaleiter.